

Thor Braarvig: Vom Zeltfestival zum Augusta-Fest und Verlosung zugunsten des Kinderhospizdienstes



Erst sang er beim Zeltfestival Ruhr, zwei Tage später dann in der Augusta Klinik: Der Norweger Thor Braarvig war Stargast beim Mitarbeiterfest der Klinik, dessen Besucher nicht so sehr von der Sonne, aber immerhin von den sanften Balladen des Sängers und vielen Leckereien aus der Küche verwöhnt wurden.

Edwige Bähnck-Kedzia, Jeannette Legall, der nimmermüde Günter Klanke und die Mitstreiter von Mitarbeitervertretung und Betriebsrat hatten wieder ganze Arbeit geleistet, und viele Kolleginnen und Kollegen nutzten die Gelegenheit, um beim Fest ihr Mittagessen einzunehmen und einfach dabei zu sein. An der Cocktailbar gab es alkoholfreie Drinks, bei der traditionellen Verlosung 200 Preise zu gewinnen, darunter z.B. Et Cetera-Karten, einen Drucker und Bluetooth-Headsets.

Weil die kleinen Glückspapiere im letzten Jahr schon vor 12 Uhr ausverkauft waren, begann der Verkauf der begehrten Lose diesmal erst um 12.30 Uhr. Der Erlös ist einmal mehr für einen guten Zweck bestimmt. „Ich rechne damit“, so Günter Klanke lange vor der Abrechnung, „dass wir dem Kinderhospiz Ruhrgebiet gut 1.000 Euro spenden können.“

Ein besonderes Lob der Organisatoren ging an Jörg Prinke von der Station M52, der nicht nur den Kontakt zu Thor Braarvig hergestellt, sondern aus seiner evangelischen Heimatgemeinde auch das Mischpult und die Lautsprecheranlage für das Konzert herbeigeschafft hatte.

